REGION BERLIN-BRANDBURG

„VOM ACKER AUF DEN TELLER“

Besuch des Agrarhistorischen Freilandmuseums Domäne Dahlem. Es ist Landgut, Biohof und Museum in einem und wurde 1976 als Agrarhistorisches Freilandmuseum Domäne Dahlem gegründet.

Aufgabe dieses Projektes ist die Information und Verbraucheraufklärung „Vom Acker auf den Teller“ und damit zur Frage: Wo kommt unser Essen her?

Den vielen interessierten Mitgliedern und Gästen stand für die Besichtigung exklusiv der Museumsdirektor und Stiftungsvorstand, Dr. Peter Lummel, zur Verfügung, der engagiert durch das Museum führte.

Bilder – Quelle: © Diana Nier

Dr. Peter Lummel führt durch die Ausstellung

Zunächst erfolgte ein kleiner Rundgang auf dem ca. 12 ha großen Gelände des Biohofes. Neben 2,5 ha Getreide- und Kartoffelanbau, gibt es 6,5 ha Nutzfläche für Ackerfutter und ca. 1,5 ha Gartenbau (Gemüse, Beeren, Kräuter und Blumen). Der Bio-Bauernhof und Hofladen lädt hier zum aktiven, sinnlichen Erleben und Erkunden ein.

Danach besichtigte man das Herrenhaus des einstigen Rittergutes Dahlem, wo viele Ausstellungen zur Landwirtschafts- und Ernährungsgeschichte der Berliner Region gezeigt werden.

Eine ganz besondere Attraktion ist der historische Kaufmannsladen mit seinem virtuellen Kaufmann. Dieser stellt eindrucksvoll die damaligen Lebensumstände dar, und man fühlte sich mitten in die 50er-Jahre hineinversetzt. Für die Teilnehmer eines der Highlights der Führung!

Das Freilandmuseum für Agrar- und Ernährungskultur sammelt, bewahrt, erforscht und präsentiert vorrangig kulturgeschichtliche Themen, von der landwirtschaftlichen Urproduktion über die Verarbeitung und den Handel bis zum Verzehr und Genuss von Lebensmitteln. Daher konnten die Teilnehmer im „Culinarium“ frühere Werbefilme zu den

Virtueller Kaufmann im historischen Kaufmannsladen

verschiedensten Lebensmitteln ansehen. Auch ist der erste Einkaufswagen hier ausgestellt.

Wer schon immer wissen wollte, wie es ist, eine Kuh zu melken, hat hier die Gelegenheit!

Das gesamte Konzept des Freilandmuseums ist überaus interaktiv und innovativ, was etliche Preise unterstreichen. Tatsächlich ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Insgesamt ein wirklich sehr empfehlenswertes Ausflugsziel für jedermann und insbesondere auch für Kinder! ***dn***

BUCHTIPP

Roland Geschwill; Martina Nieswandt

Laterales Management

Das Erfolgsprinzip für Unternehmen im digitalen Zeitalter

Springer, 2016
210 Seiten, gebunden
ISBN 978-3658111311
24,99 €

Das Laterale Management, also führen, entscheiden und zusammenarbeiten auf Augenhöhe, ist die Antwort der Autoren auf die tiefgreifenden Veränderungen, wie die Digitalisierung, die in den kommenden Jahren Wirtschaft und Gesellschaft ähnlich dramatisch verändern wird wie die Elektrifizierung vor hundert Jahren. Waren Führung und Zusammenarbeit im 20. Jahrhundert noch hierarchisch organisiert, wird die digitale Zukunft durch die „Augenhöhe“ geprägt sein. Roland Geschwill und Martina Nieswandt analysieren, was dies künftig für uns und unsere Arbeitswelt heißen kann, zeigen aber auch, welche Chancen der Prozess der Digitalisierung für Unternehmen, Menschen und Manager bieten: Die Chance auf mehr Freiheit, mehr Individualität, spannendere Jobs, mehr Kreativität und mehr Innovationskraft. Das Buch ist voll mit interessanten und spannenden Beispielen. Nicht zuletzt mit dem 7:1 der deutschen Mannschaft in Brasilien 2014. Auch wenn es eher wie ein wissenschaftliches Buch daherkommt, ist es recht leicht zu lesen und eine angenehme Lektüre. Auf die man sich, schon allein wegen des Themas, natürlich einlassen muss. ***rk***